



ASC Ansbach - seit 1963

Ortsclub des Deutschen NAVC und Mitglied im BLSV / AMBB

1963 - 2023



Doppel-Automobil-Turnier des ASC Ansbach am 27. Juli

Einparken, Schätzen einer Durchfahrt, eine Spurgasse, Gatter vorwärts und rückwärts, wenden in drei Zügen; alles Aufgaben aus dem täglichen Straßenverkehr. Man kann diese Aufgaben aber auch sportlich lösen. Dafür gab es am Sonntag 27. Juli beim Automobil-Sport-Club Ansbach die Möglichkeit. Auf einem abgesperrten Firmengelände wurden insgesamt 10 Aufgaben gestellt, die mit dem PKW zu bewältigen waren. Man braucht kein spezielles Fahrzeug, und auch das Startgeld ist sehr moderat. Leider waren in den vergangenen Jahren die Starterzahlen des Automobilturniers stark rückläufig, so dass dessen Zukunft nicht so rosig aussieht. Jeweils 13 Starter in den beiden Läufen des Doppelturniers fanden sich auf dem Turnierplatz ein. Nachdem die Helfer des ASC beim Aufbau am Samstag von jeglicher Wetterunbill verschont blieben, entlud sich am Sonntag pünktlich zur Mittagszeit eine doch stattliche Regenwolke. Um 11:00 Uhr



begann der erste Durchgang des Doppelturnieres. Martin Meyer vom ASC Ansbach legte als erster Starter gleich einen fehlerfreien Wertungslauf vor. Bis zum elften Starter fuhr keiner mehr fehlerfrei über den Parcours. Dann kam Thomas Weiß vom MSC Altmühltal, und auch er bewältigte die Aufgaben ohne einen Fehler. Allerdings lag seine Fahrzeit, die bei Punktgleichheit zur Entscheidung herangezogen wird, ca. sieben Sekunden über der des Führenden. Demnach blieb Martin Meyer von Beginn des Turnieres an bis zum Schluss an der Spitze und gewann das erste Turnier des Tages vor Thomas Weiß. Die drei Teilnehmer auf den Plätzen drei bis fünf hatten nur jeweils einen Strafpunkt auf dem Konto. Auch hier musste die Fahrzeit entscheiden, und die entschied für Brigitte Meyer vom ASC Ansbach. Mit einer sehr guten Zeit konnte sie sich Platz drei und auch die Damenwertung sichern. Unmittelbar nach dem Ende des ersten Turnieres begann die zweite Veranstaltung. Diesmal gab es nur einen Teilnehmer der alle Aufgaben fehlerfrei meistern konnte.



Erwin Herrmann vom MSC Altmühltal setzte sich als dritter Starter an die Spitze, und gab diese auch bis zum Schluss nicht mehr ab und gewann Turnier II. Auf den Plätzen zwei, drei und vier hatten die Platzierten jeweils einen Strafpunkt. Der schnellste aus diesem Trio war Florian Henninger vom ASC Ansbach, der sich damit Platz zwei vor Thomas Weiß vom MSC Altmühltal sicherte. Auch in diesem Durchgang holte

sich Brigitte Meyer nur einen Strafpunkt, diesmal waren aber ihre Konkurrenten mit der gleichen Punktzahl schneller und verwiesen sie auf Platz vier. Aber der Gewinn der Damenwertung war ihr auch diesmal sicher. Es war eigentlich wieder einmal ein gemütlicher Sonntag. Ein netter Plausch unter, meist schon älteren, Freunden und Weggefährten, eine gute Tasse Kaffee und natürlich ein leckerer selbstgebackener Kuchen dazu. Auch wenn das Turnier dem Veranstalter schon ein gewisses Maß an Aufwand abverlangt, wäre es doch schade wenn diese Motorsportdisziplin vollends verschwinden würde.



Text zu den Bildern (von oben):

Sieger Turnier I; Martin Meyer beim Einparken

Zweimal beste Dame; Brigitte Meyer

Sieger Turnier II; Erwin Herrmann vom MSC Altmühltal im Wendeviereck

Erwin Herrmann bei der Siegerehrung

Alle Teilnehmer beim Doppeltturnier des ASC Ansbach

Bericht und Bilder JV